

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 26.04.2005	Nummer A0072/05
Absender <b>FDP-Ratsfraktion</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Balzer		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	12.05.2005	

Kurztitel  Vorfahrt für Familien mit Kindern: Bewerbung durch wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Stadtrat möge beschließen:

Vorfahrt für Familien mit Kindern: Die Stadtverwaltung wirbt ab 2006 für Magdeburg als familienfreundliche Stadt im Rahmen ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im November 2005 soll in Magdeburg Bilanz gezogen werden über den Stand der Arbeiten des Familienbündnisses. Im landesweiten und bundesweiten Wettbewerb um Familienfreundlichkeit als positives Aushängeschild einer Kommune muss auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema stimmen. Außerdem ist es mit Blick auf die langfristige Verankerung des Themas in der Öffentlichkeit wichtig, für das Familienthema auf kommunaler Ebene zu werben, z.B.

- durch eine Plakatkampagne, beispielsweise von der MMKT oder/und von ProM
- durch eine Familienseite auf [www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de)
- durch Bausteine für die Stadtteilwebsites, die die familienpolitischen Leistungen zusammenfassen
- durch kostengünstig zu erstellende Postkarten, die an geeigneten Stellen kostenlos verteilt werden können
- durch das Einbeziehen von Medienpartnern, die das zu entwerfende Familienmotiv/Logo aufgreifen und regelmäßig über die Aktivitäten der Stadt berichten
- durch Multiplikatoren, wie beispielsweise bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur, die eine Auftaktveranstaltung begleiten und dann als Paten/Botschafter tätig werden
- durch das Einbeziehen der Bürger, die um Anregungen dazu gebeten werden, wie sie sich vorstellen, daß ihre Stadt kinder- und familienfreundlicher wird (Internet, Printmedien, lokales Fernsehen, Regionalbüros der Radiosender)

Begründung:

Durch Zufall bündelten sich die familienpolitischen Aktivitäten auf unterschiedlichen Ebenen in einer Aprilwoche 2005: programmatische Rede des Bundeskanzlers auf einem familienpolitischen Kongress, Versand der Broschüre der Landeshauptstadt Magdeburg zum kommunalen Bündnis für Familien, Zusammenstellung der familienpolitischen Leistungen der

Landeshauptstadt Magdeburg (I0091/05 zum Antrag der FDP-Ratsfraktion A 0017/05) und Diskussion im Jugendforum Magdeburg.

Die Fülle von familienpolitischen Aktivitäten soll offensiv begleitet werden, sollen sie doch zu spürbaren Verbesserungen für Familien mit Kindern führen und langfristig im Bewußtsein der Bevölkerung verankert werden. Familienpolitik ist generationsübergreifende Zukunftspolitik. Dem dient die Entwicklung eines kinder- und familienpolitischen Programms für die Landeshauptstadt Magdeburg, das, begleitet von einer Imagekampagne, das Ansehen der Stadt und der Familien, die in ihr zu Hause sind, gleichermaßen unterstützt.

Sabine Paqué  
Stadträtin